

## Leistungsauszeichnung der Bergwacht Bayern 2024

07. Oktober 2024 | Allerheiligen-Hofkirche Residenz | München

### Laudationes

#### Leistungsauszeichnung in Gold für Helmut Schmidt

*Geburtsdatum: 14.04.1955 /BW Lenggries*

Helmut Schmidt ist über 50 Jahre dem Weg des Bergwacht Pioniers Wiggerl Gramminger gefolgt. Berge und Retten sind deine Themen, bis heute. Dein Wissen, dein Können, deine Fähigkeiten, Menschen zu begeistern, hast du über Jahrzehnte in deiner Bereitschaft, überregional und auf Landesebene in der Ausbildung und Weiterentwicklung von Rettungstechniken eingebracht. Immer am Puls der Zeit und in allen Facetten des Bergsports zu Hause bist du Initiator und Taktgeber gewesen. Sei es beim Thema Canyon-Rettung, Bergwaldbrand, Entwicklung der Statikseil-Technik oder dem strukturierten Umgang mit Risiken als Einsatzleiter in der Bergrettung. Deine Kompetenz und dein Wirken sind weit über die Grenzen der Bergwacht, über die Grenzen von Bayern und Deutschland hinaus spürbar. Als staatl. geprüfter Berg- und Skiführer und Ausbildungsleiter der Höhenrettung der Berufsfeuerwehr München hast du es geschafft, Vorreiter und Vorbild für viele von uns zu sein. Für diese Lebensleistung dürfen wir Dich heute mit der Leistungsauszeichnung in Gold ehren.

#### Leistungsauszeichnung in Silber für Martina Bauer, BW Sachrang-Aschau

*Geburtsdatum: 30.09.1965*

Als erste Frau in der Bergwacht Sachrang-Aschau steht Martina Bauer exemplarisch für den Wandel und die Öffnung der Bergwacht für leistungsstarke Frauen. Heute ist sie stellvertretende Bereitschaftsleiterin. Mit ihrem Weitblick erkannte sie bereits früh, dass die Förderung des Nachwuchses eine wichtige Rolle für die Zukunft der Bergwacht darstellt und gründete zusammen mit einem Kameraden die erste Jugendgruppe in ihrer Bereitschaft. Neben ihrem Engagement im Naturschutz als Prüferin in der Region Hochland ist Martina vor allem in ihrer Tätigkeit im Kriseninterventionsdienst der Bergwacht im Einsatz. Eine emotional herausfordernde Aufgabe. Über 17 Jahre war sie als Skiwachtlerin sowohl im heimischen Skigebiet an der Kampenwand als auch auf der Zugspitze tätig und wickelte dabei über 1200 Einsätze ab, dazu kommen nochmal 537 Einsätze im Gebiet der Bereitschaft. Als Sennerin an der Kampenwand ist sie im Sommer meist die erste Einsatzkraft an der Unfallstelle. Für ihr außergewöhnliches Engagement wollen wir uns ganz herzlich bei Dir mit dem Leistungsabzeichen in „Silber“ der Bergwacht Bayern bedanken.

#### Pressekontakt

Roland Ampenberger

[roland.ampenberger@bergwacht-bayern.org](mailto:roland.ampenberger@bergwacht-bayern.org)

T: +49 8041 79438-21

M: +49 160 72 44134

### Leistungsauszeichnung in Silber für Christian Heidrich, BW Oberstaufen

*Geburtsdatum: 10.01.1962*

Seit 40 Jahren ist Christian Heidrich bei der Bergwacht Oberstaufen und hat sich in dieser Zeit in vielen Bereichen hervorragend eingebracht. Als Lawinenhundeführer, Canyon-Retter, Mitglied der Lawinenkommission oder Helfer vor Ort in seinem Bergdorf Steibis, engagierte er sich überdurchschnittlich. Als Pressesprecher ist er seit 30 Jahren im Bereitschaftsausschuss, von 2001-2006 übernahm Christian das verantwortungsvolle Amt des ersten Bereitschaftsleiters einer großen Bergrettungswache. Durch seine Tätigkeit bei der örtlichen Gemeinde ist er stets über die aktuellen Geschehnisse in seiner Heimat informiert und bringt dies als erfahrener Einsatzleiter und Luftretter nahezu sieben Tage die Woche für Bergwacht-Einsätze ein. Über 1000 Rettungseinsätze, die meisten davon unter der Woche, zeugen von diesem außergewöhnlichen Engagement. Für Deinen herausragenden Einsatz ehren wir Dich heute mit der Leistungsauszeichnung in Silber der Bergwacht Bayern.

### Leistungsauszeichnung in Silber für Florian Beutel, BW Hindelang

*Geburtsdatum: 22.01.1984*

Florian Beutel ist seit dem Jahr 2000 bei der Bergwacht Hindelang aktiv. Bereits sehr früh engagierte er sich als Geräthewart und Leiter der Jugendgruppe. Seit nunmehr 11 Jahren trägt er große Verantwortung als stellvertretender Bereitschaftsleiter. Parallel hierzu wirkte er in der Ausbildung mit. Als erfahrener Einsatzleiter und Luftretter ist Florian bei unzähligen Einsätzen zur Stelle und steht vor allem wochentags zur Verfügung, da seine Schreinerei nur 400 Meter von der Bergrettungswache entfernt ist. Als Schreinermeister beteiligte er sich maßgeblich am Neubau der Bergrettungswache Hindelang sowie dem Neubau des Bergrettungsstützpunktes am Oberjoch. Seit seinem Eintritt übernahm Florian stets Verantwortung und brachte seine Berufserfahrung gewinnbringend ein. Er prägte damit das positive Miteinander in der Bergwacht Hindelang in besondere Weise. Dafür wollen wir uns heute mit der Leistungsauszeichnung in Silber bedanken.

### Leistungsauszeichnung in Silber für Matthias Stockbauer, BW Grafenau

*Geburtsdatum: 20.12.1984*

Als 15-jähriger war Matthias Stockbauer Gründungsmitglied der Grafenauer Bergwachtjugend und an seinem 16. Geburtstag wurde er als Anwärter in die Bergwacht Grafenau aufgenommen. Bis 2007 übernahm er Verantwortung als Leiter bzw. stv. Leiter der Jugendgruppe, 2004 bildete er sich zum Luftretter fort, seit 2007 ist er Einsatzleiter und nunmehr seit 15 Jahre Ausbildungsleiter in seiner Bereitschaft Grafenau am Rande des Nationalparks Bayerischer Wald. Auf Regionalebene bringt er sich in der Sommer-, Winter- und Luftretter-Ausbildung ein. Neben seinen Einsatz- und Leitungsfunktionen steht er der Bereitschaft auch bei Veranstaltungen und Baumaßnahmen stets mit Rat und Tat zur Verfügung. Für dieses außergewöhnliche Engagement verleihen wir ihm heute die Leistungsauszeichnung in Silber der Bergwacht Bayern.

### **Leistungsauszeichnung in Silber für Joseph Auer, BW Marquartstein**

*Geburtsdatum: 30.09.1965*

Sepp Auer ist ein überaus engagierter Bergretter – und dies seit Jahrzehnten. Er ist er eine enorme Stütze für die Einsatzfähigkeit der Bereitschaft. Herausragend ist seine Gebietskenntnis in den Chiemgauer Bergen, was bei Einsätzen ein entscheidender Faktor ist. Besonders auch seine praktischen Einsatzerfahrungen machen ihn zu einer wesentlichen Säule seiner Bereitschaft und konditionell kann er es leicht mit wesentlich Jüngeren aufnehmen. Auch seine Familie lebt Bergwacht. So ist eine seiner Töchter inzwischen auch engagierte Bergretterin. Schwere Stunden erlebte er an Ostern 2024, als seine Frau bei einer gemeinsamen Tour am Berg schwer verunglückte und von der eigenen Bereitschaft gerettet werden musste. Mittlerweile ist sie glücklicherweise wieder vollständig genesen. Als langjähriger Bereitschaftsleiter hat er sich große Verdienste in diesem anspruchsvollen Amt erworben. Stets die Kameradschaft im Blick, lenkt und leitet die Bereitschaft. Für dieses außergewöhnliche Engagement verleihen wir ihm heute die Leistungsauszeichnung in Silber der Bergwacht Bayern.

### **Leistungsauszeichnung in Silber für Guido Fick, BW Freilassing**

*Geburtsdatum: 16.03.1968*

Guido Fick ist seit Jahrzehnten Bergretter durch und durch, dazu besonders kompetenter, leidenschaftlicher Höhlenretter, auch bei Einsätzen im benachbarten Österreich. Guido hat sich im legendären Riesending-Einsatz 2014 große Verdienste erworben, auch in der dortigen Einsatzleitung. Seit 2021 ist Guido Fick Bereitschaftsleiter der Bergwacht-Höhlen-Rettungswache Freilassing-Anger. Guido ist als Allrounder eine außergewöhnlich leistungsfähige Einsatzkraft im Einsatzleitbereich Saalachtal und darüber hinaus. Als Disponent der Integrierten Leitstelle Traunstein ist er mit unzähligen alpinen Einsätzen beruflich befasst und somit ein kompetenter Ansprechpartner bei der strategischen und taktischen Einsatzplanung im gesamten Chiemgau. Seine reichhaltige Erfahrung setzt Guido unermüdlich und vorbildhaft für die Bergwacht ein, dafür bedanken wir uns mit der Leistungsauszeichnung in Silber

### **Leistungsauszeichnung in Silber für Christoph Brenninger, BW Lenggries**

*Geburtsdatum: 04.08.1975 / Stv. BL 2009-2013 / BL 2013-2021*

Christoph Brenninger stieg bereits kurz nach Abschluss seiner Ausbildung zum Bergwachtmann in den Einsatzdienst ein und konnte dadurch umfangreiche Einsatzerfahrung aufbauen. An vielen Großeinsätzen wie der Seilbahnevakuierung am Brauneck, einem nächtlichen Flugzeugabsturz mit mehreren Toten und Schwerverletzten sowie Lawineneinsätzen am Brauneck und im Vor-Karwendel war er aktiv beteiligt.

07. Oktober 2024 | Allerheiligen-Hofkirche Residenz | München

Vier Jahre übernahm er Verantwortung als stv. Bereitschaftsleiter und von 2013 bis 2021 führte er als Bereitschaftsleiter die Bergwacht Lenggries. Er ist Mitglied der Lawinenkommission am Brauneck und besitzt detaillierte Gebietskenntnisse in einem der größten Einsatzgebiete der Bergwacht Bayern. Beim Aufbau der Einsatzleitstruktur im Isarwinkel brachte er sich an herausragender Stelle ein. Aufgrund seines handwerklichen Geschicks und der Gabe, unkonventionell und pragmatisch Lösungen zu finden, war er auch beim Umbau der Bergrettungswache und dem Bergrettungsstützpunkt an vorderster Stelle dabei. Durch seinen Witz und seinen Humor trägt er wesentlich zur guten Kameradschaft in seiner Bereitschaft bei. Dafür wollen wir uns heute bei Dir, Christoph, mit der Leistungsauszeichnung in Silber ganz herzlich bedanken.

### **Leistungsauszeichnung in Silber für Dr. Tobias Reploh, BW Bad Tölz**

*Geburtsdatum: 22.05.1979*

Trotz eigener Kinderarztpraxis und der Funktion als „Leitender Notarzt“ für den Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen ist Dr. Tobias Reploh sowohl in der Bergwacht Bad Tölz als auch in der Region überdurchschnittlich engagiert. Zu jeder Tages- und Nachtzeit meldet er sich bei Alarmen stets als einer der Ersten und rückt aus. Unermüdlich forciert er die Notfallmedizin innerhalb der Bergwacht. Für die im heimatischen Landkreis organisierten Bergwacht-Notärzte organisiert er Schulungen und Weiterbildungen und bringt sich im Prüfungsteam der Region Hochland ein. Ob in der Bergwacht oder im privaten Umfeld ist er „Helfer in der Not“ und lässt niemanden im Stich. Seine stets offene Art und sein immer freundliches, herzliches Wesen machen ihn zu einem sehr geschätzten Kameraden. Ganz herzlichen Dank an Tobias Reploh verbunden mit der Leistungsauszeichnung in Silber der Bergwacht Bayern.

### **Leistungsauszeichnung in Silber für Michael Balles, BW Miltenberg**

*Geburtsdatum: 31.08.1957*

Michael Balles trat 2003 mit 46 Jahren in die Bergwacht-Bereitschaft Mespelbrunn im Spessart ein. Ab 2015 leitete er federführend die erfolgreiche Neugründung der Bergwacht Miltenberg und war bis 2021 deren stv. Bereitschaftsleiter. Als langjähriger Ressortleiter Naturschutz und Mitglied in regionalen Gremien in Rhön-Spessart konnte er stets seinen umfangreichen Erfahrungsschatz einbringen und an junge Kameraden weitergeben. Als Einsatzkraft beim Kriseninterventionsdienst KID-Berg ist er nach wie vor im Einsatz und hilft Betroffenen. Michael ist Wegbegleiter, Motivator und ein Vorbild mit einem großen Erfahrungsschatz im Bereich Führung. Seinen Nachfolgern und allen Kameraden steht er stets mit Rat und Tat zur Seite. Als Dank und Anerkennung für diese Leistung und sein Lebenswerk überreichen wir heute die Leistungsauszeichnung in Silber der Bergwacht Bayern.

07. Oktober 2024 | Allerheiligen-Hofkirche Residenz | München

### Bergwacht Edelweiß für Ernst Winkler, Bergrettung Südtirol

In der Bergrettung gibt es jene, die auf den Gipfeln stehen und jene, die im Hintergrund wirken – doch beide sind gleichermaßen unverzichtbar. Ernst Winkler ist zweifellos einer dieser Macher, dessen Einsatz und Hingabe das wahre Rückgrat des Bergrettungsdienstes im Alpenverein Südtirol bilden. Eingetreten in den Bergrettungsdienst im Jahr 1984 leitete er von 1992 bis 2015 die Bergrettungsstelle Lana und wirkte weit darüber hinaus. Ab 1993 brachte er sich mit großem Engagement im Landesausschuss ein und war von 2015 bis April 2024 Landesleiter des Bergrettungsdienstes im Alpenverein Südtirol. Ernst war auch stets die Kameradschaft über die Grenzen hinweg wichtig. Seit vielen Jahren pflegt er und sein Bergrettungsdienst eine enge Freundschaft mit der Bergwacht Bayern. Für ihn war der Austausch über die Landesgrenzen von großer Bedeutung, auch im Hinblick auf die zukünftigen Herausforderungen. Seine ruhige und besonnene Art sowie seine Liebe zum Bergrettungsdienst und zur Gemeinschaft machten ihn zu einem geschätzten Mitglied in der internationalen Bergrettungs-Familie. Ernst hat sich nie nach Anerkennung oder Ruhm gesehnt, seine Demut und Bescheidenheit sind inspirierend, sein Beitrag ist unermesslich. In Anerkennung der Förderung der herausragenden Zusammenarbeit zur Bergwacht Bayern verleihen wir Ernst Winkler heute das Bergwacht Edelweiß. Ich bedanke mich als Landesvorsitzender auch sehr persönlich bei Dir für die gemeinsam umgesetzten Projekte und für Deine Kameradschaft.

### Bergwacht Edelweiß für Arnold Wallner aus Kanada

Dem Deutsch-Kanadier Arnold Wallner liegt die Bergrettung auf beiden Seiten des Atlantiks sehr am Herzen. Neben seiner Rettungsstation in North Vancouver, Kanada, finanzierte er im Jahr 2021 über eine außergewöhnliche Großspende in Höhe von 200.000 € die dringend erforderliche Renovierung und Erweiterung der Bergrettungswache Oberau. Weitere 20.000 € konnten in zwei Einsatz E-Bikes für Sucheinsätze oder Betreuung von Großveranstaltungen investiert werden. Ein besonderes Anliegen ist Arnold Wallner der internationale Bergrettungs-Austausch zwischen Kanada und Bayern. Hierzu initiierte und finanzierte er bereits mehrere Treffen sowohl in Oberau als auch in seiner Wahlheimat Kanada. Er ist somit ein internationaler Gönner der Bergrettung und wird dafür heute mit dem Bergwacht Edelweiß zurecht geehrt.

### Bergwacht Edelweiß für die Bergbahnen in Oberstaufen: Hochgrat- Imberg und Hündle-Bahn

*Rudolf Eberle, GF der Hochgratbahn | Konrad Höß, Betriebsleiter der Imbergbahn | Thomas Lingg, GF der Hündlebahn*

Seit ihren Gründungen von mehr als 50 Jahren unterstützen die drei Bergbahnen in Oberstaufen die lokale Bergwacht äußerst großzügig. Sowohl für Einsätze als auch Übungen stehen die Bahnen jederzeit -auch außerhalb der Betriebszeiten- zur Verfügung. Pistenwalzen für Lawineneinsätze oder zum Präparieren von Übungsfeldern sowie kostenlose Skipässe für

07. Oktober 2024 | Allerheiligen-Hofkirche Residenz | München

alle aktiven Bergretter sind selbstverständlich. Seit 1975 findet das jährliche Bergwachtfest, eine wichtige Einnahmequelle für die Bergwacht Oberstaufen, an den Talstationen der Hochgratbahn und Imbergbahn statt. In den letzten 10 Jahren investierten die Hündle- und die Imbergbahn eine sechsstellige Summe zur Schaffung von Bergrettungsstützpunkten incl. Garagen an den Talstationen. Die Zusammenarbeit zwischen Bergwacht und Bergbahnen ist geprägt von einem engen Miteinander sowie großem Vertrauen. Dafür bedanken wir uns heute ganz herzlich mit dem Bergwacht-Edelweiß.

### **Bergwacht Edelweiß für Gerhard Wittmann, ADAC Luftrettung**

Gerhard Wittmann ist seit 1986 Hubschrauberpilot und war von 1992 bis ins Frühjahr 2024 bei der ADAC-Luftrettung. 2009 übernahm er die Aufgabe als Leiter des Flugbetriebes. Damit war er u.a. zuständig für den operativen Betrieb der drei Einsatzmaschinen mit Rettungswinden in München, Murnau und Straubing, auch hinsichtlich aller Sicherheitsfragestellungen und der Personalführung an den Stationen. Sein fliegerisches Können als Einsatzpilot stellte er in einer Vielzahl von Bergrettungseinsätzen unter Beweis. Ein herausragendes Ereignis war sicherlich die Geburt eines Kindes während des Fluges in die Klinik. Er setzte sich dabei immer für ein partnerschaftliches Miteinander mit allen an der Rettungskette beteiligten Partnern zum Wohle des Patienten ein. Er war Angehöriger der 1998 gegründeten Arbeitsgruppe Gebirgsluftrettung und 2005 Gründungsmitglied des Fachbeirates Gebirgsluftrettung, heute Fachbeirat Luftrettung. Der Fachbeirat Luftrettung stellt die nachhaltige Zusammenarbeit aller Betreiber von Einsatzhubschraubern mit der Bergwacht sicher und ist zentraler Baustein für den Einsatzerfolg. Gerard Wittmann übernahm auch in schwierigen Situationen, bei Differenzen und Konflikten, stets Verantwortung und vermittelte im Sinne der Sache. Die Bergwacht Bayern und ganz persönlich auch ich bedanken sich bei Dir für Dein herausragendes Engagement für die gemeinsame Sache und die vertrauensvolle Zusammenarbeit und ehren Dich mit dem Bergwacht Edelweiß.

### **Bergwacht Edelweiß für die Firma Mühlbauer aus Furth im Wald**

Die Firma Mühlbauer ist seit Generationen hinweg ein großer Gönner der Bergwacht Bereitschaft Furth im Wald. Einsatzkräfte in Diensten der Firma werden unkompliziert für Einsätze freigestellt. Bei umfassenden Renovierungs- und Instandhaltungsarbeiten an den Berg-Rettungsstützpunkten unterstützt die Fa. Mühlbauer heute wie damals die Further Kameraden finanziell und materiell sehr großzügig. Ein besonderes Anliegen ist Inhaber Anton Mühlbauer die Bergwacht Jugendgruppe, welche er regelmäßig finanziell unterstützt. Mit sehr großer Leidenschaft betreut er eigenhändig den Berg-Rettungsstützpunkt Althütte. Für die Unterstützung sagen wir ein herzliches Vergelts Gott und überreichen heute das Bergwacht Edelweiß.